

Inhalt

Vorwort	7
I. Die deutsche Verfassungsgeschichtsschreibung und die Wissenschaftsgeschichte	11
II. Vom Begriff der Verfassung zur Teildisziplin Verfassungsgeschichte	28
1. Die Begriffe „Verfassung“ und „Verfassungsgeschichte“	28
2. Das Teilfach Verfassungsgeschichte	35
3. Die Tradition der Verfassungsgeschichtsschreibung	43
a) Verfassungsgeschichte als Reichshistorie im 17. und 18. Jahrhundert	43
b) Verfassungsgeschichte als Rechtsgeschichte im 19. Jahrhundert	45
III. Die deutsche Verfassungsgeschichtsschreibung im späten Kaiserreich	55
1. Otto Hintze und die Erneuerung der Verfassungshistoriographie	55
2. Die Verfassungsgeschichtsforschung nach 1900	80
a) Die historische Verfassungsgeschichtsschreibung jenseits von Hintze	81
b) Die Beiträge der Allgemeinen Staatslehre und der Rechtsgeschichte	94
3. Fritz Hartung und die staatsorientierte Verfassungshistoriographie	105
IV. Verfassungsgeschichte und Verfassungsbegriff in der Weimarer Republik	114
1. Die Verfassungsgeschichte als historisches Teilgebiet	114
2. Die Verfassungsgeschichtsschreibung von Fritz Hartung und Otto Hintze	133
3. Die Debatten über den Verfassungsbegriff bei den Juristen	149
V. Die Verfassungsgeschichtsschreibung unter nationalsozialistischer Herrschaft	165
1. Die Institutionalisierung der Verfassungsgeschichte in der Rechtswissenschaft	167
a) Die „Stoßtruppfakultät“ Kiel	168
b) Der Aufstieg des Verfassungshistorikers Ernst Rudolf Huber	172
c) Die juristische Studienreform von 1935	190
d) Lehrbücher und Zeitschriften	205

2. Neue Wege der Verfassungsgeschichtsschreibung	215
a) Begriff und Methode der ‚neuen‘ Verfassungsgeschichtshistoriographie	215
b) Die ‚traditionelle‘ Verfassungsgeschichtsschreibung: Bornhak und Schulte	229
c) Politische Annäherung und Anpassung: Heimpel und Feine ..	235
d) Der Aufschwung der Militärverfassungsgeschichte: Höhn und Huber	247
e) Verfassungsgeschichte als Volksgeschichte und Ideengeschichte	256
f) Die Ideologisierung der Lehrbücher	262
g) Die Kontroverse über den deutschen Konstitutionalismus: Schmitt und Huber	270
h) Das Problem der Politisierung der Verfassungsgeschichte: Fritz Hartung	286
i) Die Revision der mittelalterlichen Verfassungshistoriographie: Otto Brunner	297
3. Verfassungsgeschichtsschreibung als Legitimationswissenschaft	305
VI. Die deutsche Verfassungshistoriographie 1945–1970	310
1. Entnazifizierung und Reintegration	311
a) Die Nachkriegskarrieren der NS-Belasteten: Feine, Forsthoff und andere	312
b) Ernst Rudolf Hubers Rückkehr an die Universität	317
2. Die Teildisziplin der Verfassungsgeschichte	332
a) Die personelle und institutionelle Präsenz	333
b) Verfassungsgeschichtsschreibung zwischen Kontinuität und Neubeginn	348
c) Ernst Rudolf Hubers „Deutsche Verfassungsgeschichte seit 1789“	366
d) Neue Tendenzen in der Verfassungsgeschichtsschreibung und die Renaissance von Otto Hintze	385
VII. Metamorphosen der deutschen Verfassungsgeschichtsschreibung im 20. Jahrhundert	407
Abkürzungsverzeichnis	416
Quellen- und Literaturverzeichnis	419
1. Quellen	419
a) Ungedruckte Quellen	419
b) Bibliographien	421
c) Gedruckte Quellen	422
2. Literatur	450
Personenregister	480